

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

**Die Mitteilungen sind auch auf unserer homepage abrufbar!!**

**Redaktion der Mitteilungen:** Dr. Petra Hudler **Medieninhaber und Herausgeber:** Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich (<http://www.univie.ac.at/zoobot>)  
Postanschrift: A-1091 Wien PF 35 (Vereinssitz: 1090 Wien, UZA1 Ökologie Althanstr. 14) email: [barbara-amina.gereben@univie.ac.at](mailto:barbara-amina.gereben@univie.ac.at) ZVR-Zahl 787548456  
**und** Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien ([www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse](http://www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse))

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich – 1091 Wien Postfach 35

**Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt**

## Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

*gemeinsam mit*

**VEREIN ZUR VERBREITUNG  
NATURWISSENSCHAFTLICHER KENNTNISSE**

# MITTEILUNGEN



24 (2014) Heft 2

Im Oktober 2014

# VERANSTALTUNGEN im WS 2014/15

Ort: Karl-Burian-Hörsaal (HS 2), Biologiezentrum 1090 Wien Althanstr.14  
Zeit: 17:15 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

**Mo., 27. Oktober 2014**

**Christian SCHANO (Universität Wien)**

„Greifvogelzählung am Kaukasus: Batumi Raptor Count 2014“

Ort: HS 1, Biologiezentrum

**Mi., 12. November 2014**

**Mag. Irina DANGL - Preisträgerin des Förderpreises des VVnK**

„Hölzer und Holzprodukte in der Wiener Warenkundesammlung -  
Dokumentation und Präsentation der Japanischen Xylotheke“

Vorher GV Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse

**Mi., 19. November 2015**

„Fortbildungseinrichtungen für Primär- und Sekundarstufe stellen sich vor“

Ort: **Biologiezentrum (UZA1) Sem.R.3 ( 9-13 Uhr), HS 2 (14-16 Uhr)** - eine „Agora“ für  
das bunte Angebot an diversen Fortbildungsveranstaltungen, die universitär und extra-  
universitär von Interessensgruppen und div. Bildungsinstitutionen, Vereinen, Institutionen,  
aber auch von engagierten Einzelpersonen etc. angeboten werden. Kontakt Mag. Trixi  
Urban [beatrix.urban@gmx.at](mailto:beatrix.urban@gmx.at)

**Do., 20. November 2014**

"Haus des Meeres - Supporting - Day Mini-Symposium" in der Serie  
"Die Bedeutung von Sammlungen in der modernen Wissenschaft":

Ort: HdM Fritz-Grünbaum-Platz 1, 1060 Wien, 13:30 – 19:00 Uhr  
gemeinsam mit proMare → [siehe Detailprogramm!](#)

**Di., 25. November 2014 "Die Naturwissenschaft am Oberösterreichischen  
Landesmuseum - Geschichte und Ausblick"**

Ort: Biologiezentrum Linz, 16:00 - 18:30 → [siehe Detailprogramm!](#)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe

„Die Bedeutung von Sammlungen in der modernen Wissenschaft“

**Mi., 26. November 2014**

**Prof. Erich Thenius zum 90. Geburtstag**

**Festsymposium mit Vortrag von Fritz Steininger**

Ort: **Geozentrum, HS 2, 17:00 – 20:00** → [siehe Detailprogramm!](#)

**Mo., 19. Jänner 2015**

**DI Dr. Ernst PARTL**

„Schutzgebietsmanagement – Projekte und Initiativen in der Naturparkregion  
Kaunergrat (Pitztal-Fließ-Kaunertal)“

Ort: HS1, Biologiezentrum

Details zu allen angekündigten Veranstaltungen sind rechtzeitig auf der homepage  
<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/> zu finden.

BioTaxSyst-Sommerschul

**Bestimmungskurse im Sommer 2015:**

Anmeldung & Information bei [barbara-amina.gereben@univie.ac.at](mailto:barbara-amina.gereben@univie.ac.at),  
Generalsekretariat der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich  
Details unter <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?cat=18>

**Geplante Kurse für Sommer 2015:**

„**Alpine Schmetterlinge**“ Kursort: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum;  
Kontaktperson: Gerhard Tarmann, Ankündigung: Vorlesungsverzeichnis  
Universität Innsbruck, SoSe 2015

„**Protozoa**“ Kursort: Biologiezentrum Linz; Kontaktperson: Wilhelm  
Foissner, Univ. Salzburg, Ankündigung: Vorlesungsverzeichnis Universität  
Salzburg, SoSe 2015)

Mitglieder, welche den Mitgliedsbeitrag für 2013 bezahlt  
haben, haben den **Band 151/152.2013 der Schriften des  
Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher  
Kenntnisse** (Erlagschein für 2014 beigelegt) erhalten.  
Der **Mitgliedsbeitrag** (inkl. 2013: 36 EURO, **ab 2014: 45  
EURO**) kann auch per *telexbanking* auf das Konto der  
Zoologisch-Botanischen Gesellschaft bei der  
BAWAG/PSK (BIC: OPSKATWW,  
**IBAN: AT57 6000 0000 0712 9207**) eingezahlt werden.

Das Büro der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft befindet sich  
im Biozentrum UZA1 Althanstr. 14, 1090 Wien  
in der 1. Ebene, 2. Spange Raum Nr. 1082.  
Die neue Telefonnummer ist (01)4277-76585.

Die Bibliothek ist weiterhin in der FB Biologie untergebracht und  
nun ausschließlich über den Lift vom Biozentrum bzw. den  
Seiteneingang des Bibliotheksgebäudes auf der Seite zum  
Biozentrum erreichbar.

**Zoologiestammtisch**

**jeden 1. Dienstag im Monat ab 18:00 Uhr  
im Alten AKH im UNIBRÄU – Gäste willkommen!**

# BIOTAXSYST

Im Sommer 2014 fanden zwei Bestimmungskurse im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Summerschools in Biological Taxonomy and Systematics“ statt.

Der Kurs „Ephemeroptera“ geleitet von Ernst Bauernfeind, Martin Schletterer und Uwe Humpesch, fand von 7.7. bis 12.7. an der Universität Wien statt.

Die Kursbetreuer Ernst Bauernfeind vom NHM Wien und Martin Schletterer von der Universität Innsbruck gestalteten eine Einführung, die von den 10 Studierenden - hauptsächlich von der Universität Innsbruck und Wien – mit Begeisterung aufgenommen wurden. Uwe Humpesch, auf dessen Initiative dieser Kurs zustande kam, konnte krankheitsbedingt nicht mehr daran teilnehmen.

Der Kurs „Flechten (Lichenes) – Bestimmung, Morphologie und Ökologie“ wurde von Roman Türk im Nationalparkzentrum Mallnitz abgehalten. Da mich diese Organismengruppe schon lange fasziniert, schlüpfte ich mit Vergnügen wieder in die Rolle der Lernenden und nahm an diesem Bestimmungskurs teil. Da Roman Türk für die Flechten eine unglaublich gewinnende Begeisterung ausstrahlte, entstand eine intensive und fokussierte Arbeitsatmosphäre in diesen fünf Tagen. Der Kurs begann mit einer Einführung in die Morphologie und Bestimmung der Flechten. Danach wurden tagsüber in der Region Mallnitz Exkursionen durchgeführt und abends wurden die gesammelten Flechten aufgearbeitet. Am Ende stellte Herr Türk dankenswerter Weise eine Artenliste für die Kurstage zusammen, welche in Summe 244 Arten beinhaltet! Dies stellt etwa ein Zehntel der in Österreich vorkommenden Flechtenarten dar.

Diese Tage in Mallnitz zeigten deutlich, welchen unglaublichen Wert Expertenwissen über eine Organismengruppe darstellt. Die jahrelange Auseinandersetzung mit Organismen führt nicht nur zu sehr beeindruckenden taxonomischen Kenntnissen, sondern inkludiert durch die Beschäftigung mit der Biologie der Organismen auch eine sensible Auseinandersetzung mit der Umwelt. So können gerade LichenologInnen profunde Aussagen über Umweltveränderungen machen. Naturschutz ist ohne diese Kenntnisse über Organismen nicht denkbar!

Weiters zeigte der Kurs, dass der Einarbeitungsprozess sehr verkürzt und erleichtert wird, wenn dieser von einem Spezialisten angeleitet wird. Abgesehen davon ist die gemeinsame Beschäftigung mit Gleichgesinnten in und mit der Natur eine sehr vergnügliche und bereichernde Erfahrung. Die gegenwärtige Situation im Wissenschaftsbetrieb lässt diesen zeitaufwändigen Prozess der Erarbeitung von Taxonkenntnissen nur sehr bedingt zu. Diese Fähigkeiten sind auch nicht durch moderne Methoden zu ersetzen und so besteht derzeit die Gefahr, dass vorhandenes Wissen wieder verloren geht. In diesem Zusammenhang kann die Zoologisch-Botanische Gesellschaft einen wichtigen Beitrag leisten, damit solche Kenntnisse über Organismengruppen in Österreich nicht verloren geht und auch in Zukunft an Interessierte weitergegeben werden.

Barbara Gereben-Krenn, Fritz Schiemer

# PROGRAMME IM DETAIL

## "HdM-Supporting Day - Mini-Symposium im Haus des Meeres"

Termin: Donnerstag, 20.11.2014, 13:30-19:00

Ort: Viktor-Otte Saal HdM-10, Stock, Fritz-Grünbaum-Platz 1, 1060 Wien  
gemeinsam mit proMare

Eintrittspreis für ZooBot-Mitglieder ermäßigt auf 11,50 Euro!

Bitte um Anmeldung an [petra.hudler@univie.ac.at](mailto:petra.hudler@univie.ac.at), Veranstaltung für ZooBot-Mitglieder kontingiert auf 40 Personen.

13:30 Uhr Begrüßung und Einführung zu den HdM-Leistungen abseits der Besucherbereiche

13:50 Uhr 1. Vorstellungsvortrag Marin (Zuchtprojekte Blaupunkt-Stachelrochen, Langschnauzen-Seepferdchen, Clownfisch)

14:05 Uhr 2. Vorstellungsvortrag Süßwasser (Zuchtprojekt Goodeiden-GWG)

14:20 Uhr 3. Vorstellungsvortrag Reptilien (Zuchtprojekte Reptilien & Amphibien)

14:35 Uhr 4. Vorstellungsvortrag Turtle Island in der Steiermark

15:50 Uhr 5. Vorstellungsvortrag Prof.Dr. Kurt Kolar Tierheim im Haus des Meeres

16:05 Uhr Unterstützen und profitieren - Win-Win-Projekte

16:15 Uhr Coffee Break mit Infoständen zu: Haus des Meeres Zuchtprojekten; Patenschaften; und Zoologisch-Botanischer Gesellschaft

16:45 Uhr Preisverleihungen: Einführung Rupert Riedl-Preis + Film

17:00 Uhr Vortrag RR-Preisträger

17:20 Uhr Einführung Ferry Starmühlner-Preis + Film

17:35 Uhr Vortrag FS-Preisträger

17:55 Uhr Buffet

18:20 Uhr Führungen zu den drei Bereichen Marin, Süßwasser, Reptilien. (nach Anmeldung, max. je 20 Personen)

19:00 Uhr Ende

## „Festveranstaltung zum 90. Geburtstag von Prof. Erich Thenius“

Termin: Donnerstag, 26. November 2014, 17:00 – 20:00 Uhr

Ort: 1090 Wien, Althanstr. 14, Geozentrum Hörsaal 2 (UZA 2)

17:00 s.t. Begrüßung durch Prof. Doris Nagel und Prof. Fritz Schiemer, Grußbotschaften wissenschaftlicher Gesellschaften

17:30 – 18:15 Vortrag von Fritz Steininger: "270 Jahre Paläontologie in Wien"

18:15 – 18:45 Kaffeepause

18:45 Dankesworte von Erich Thenius und Schlussworte

Anschließend Buffet

## "Die Naturwissenschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum - Geschichte und Ausblick".

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe  
„Die Bedeutung von Sammlungen in der modernen Wissenschaft“

Termin: Dienstag, 25.11.2014, 16.00 - 18.30

Ort: Biologiezentrum Linz, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, 4040 Linz

Etwa zehnminütige Impulsreferate zu den einzelnen Sammlungen und Themenbereichen:

- Das Biologiezentrum Linz – Gedächtnis und Anwalt der Natur - Fritz Gusenleitner
- Einblick in die Tiefenzeit – die Geowissenschaftlichen Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums - Björn Berning
- Von der Renaissance bis zur Molekularbiologie – Botanik am Biologiezentrum Linz - Martin Pfosser
- Mehr als Flossen, Flügel, Federn – die Sammlung Wirbellose Tiere (ohne Insekten) - Erna Aesch
- Die Insektensammlung am Biologiezentrum in Linz – aktueller Stand und internationale Bedeutung - Martin Schwarz
- Hihis, Uhus und dergleichen – die Wirbeltiersammlung am Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums - Gerhard Aubrecht
- Ausstellungen im Biologiezentrum – Brücke zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit - Stephan Weigl
- Von den Anfängen der ZOODAT bis zum digitalen Archiv am Biologiezentrum Linz - Michael Malicky
- Naturvermittlung am Biologiezentrum - Sandra Malez

Im Anschluss Führung durch die aktuelle Ausstellung Unter.Wasser.Welt - Alexandra Aberham.

Ausklang mit Imbiss und der Möglichkeit, einen Blick in die Sammlungen zu werfen (soweit im Biologiezentrum aufbewahrt)

**Wir laden ausdrücklich ein, dass möglichst viele ZooBot-Mitglieder diese interessante Veranstaltung besuchen mögen!**

## HINWEISE AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

### Öko-Floristik im Freiland im WS 2014

(VV-Nr. 300408) (SE + UE, 3-stdg, 4,0 ECTS credits)

Für alle BiologInnen, ÖkologInnen u. SchulbiologInnen.

**Auch für „Neueinsteiger“ (Erstsemestriker) ohne Vorkenntnisse!**

Leitung: **Manfred A. Fischer** ([manfred.a.fischer@univie.ac.at](mailto:manfred.a.fischer@univie.ac.at))

Jede Exkursion wird getrennt angekündigt u. kann auch unabhängig von den anderen besucht werden.

**Themen:** Floristik (= Sippenkenntnis) besonders der Gefäßpflanzen; Vegetationskunde u. Ökologie; Landschaftsökologie u. Naturschutz; Beobachtungen zur Morphologie, Blüten- u. Diasporenökologie; Taxonomie, Evolution; Ethnobotanik.

**Ausrüstung:** Die Exkursionen sind ganztägig und finden bei jedem Wetter statt. Bitte immer geeignetes Schuhwerk, Kälte- u. Regenschutz u. Proviand (inkl. Getränk) mitnehmen! (Gasthaus-Begegnung nicht obligatorisch, sondern meist ± zufallsabhängig!) Ferner womöglich mitzunehmen: Lupe, Notizmaterial, Plastiksackerl, Fotoapparat, Bestimmungsbuch („Exkursionsflora für Österreich usw.“).

In Zusammenarbeit mit dem „Verein zur Erforschung der Flora Österreichs“.

**Einführungsvortrag und Vorbesprechung für das ganze Semester:**

**Montag, 20. Oktober, 16.00–17.30 Uhr,**  
**3., Rennweg 14, 1. OG., Übungsraum 1**

**Vorschau auf die Exkursionstermine und auf die vorläufigen Ziele**

- 1. Exkursion: Samstag, 4. Oktober 2014**
- 2. Exkursion: Samstag, 25. Oktober: Wienerwald**
- 3. Exkursion: Samstag, 1. November: Ruderalflora Wiens**
- 4. Exkursion: Samstag, 8. November: Alpenostrand**
- 5. Exkursion: Samstag, 15. November: Auwälder**
- 6. Exkursion: (Termin wird später bekanntgegeben):  
Exotische Gehölze unserer Parkanlagen.**

Genauere Angaben (Treffpunkte) werden demnächst und einzeln bekanntgegeben. Für die einzelnen Termine ist keine Anmeldung nötig. Gäste sind wie immer willkommen! Nicht-Studierende und Nichtmitglieder des Vereins werden gebeten, eine Spende für den Verein (5,- €) zu leisten.

ABOL KickOff-Meeting 13./14. November 2014

Naturhistorisches Museum Wien, 1010 Wien Burgring 7  
(Vortragssaal)

[www.abol.ac.at](http://www.abol.ac.at), email: [abol@nhm-wien.ac.at](mailto:abol@nhm-wien.ac.at)

Als weiterer Bereich liegt die

## „Botanische Illustration im Botanischen Garten“

in meiner Verantwortung. 2013 organisierte die Gesellschaft wieder „**Botanische Malkurse im Botanischen Garten**“. Diesmal fanden

- ein botanischer Malkurs zum Herbstaspekt des Alpinums,
- erstmals einer zum „zeitigen“ Frühjahrsaspekt des Pannonikums
- und wiederum 2 im Juni statt.

In diesem Jahr allein gab es 40 TeilnehmerInnen!! (Inkl. Redundanzen).

Heuer, im 7. Jahr fanden wieder 2 Kurse statt. Insgesamt hat Frau **Margareta Pertl** im Rahmen dieser Kurse bereits mehr als 120 Personen unterrichtet! Es hat sich eine Gruppe von StammkundInnen entwickelt, die inzwischen sehr gute Arbeiten vorlegen. Die Fokussierung auf **die beiden Spezielsammlungen im Botanischen Garten – Pannonikum und Alpinum** – erweist sich als sehr glücklich. Unter dem Schlagwort „**Kunst für Artenschutz**“ können wir auf die Gefährdungssituation in diesen Lebensräumen aus einem besonderen Blickwinkel aufmerksam machen. Der Direktor des HBV (= Botanischer Garten Wien) Dr. Michael Kiehn unterstützt unsere Initiative dankenswerterweise sehr.

**Aus Anlass des 650-Jahr-Jubiläums der Universität Wien** können wir deshalb eine **Ausstellung** vorbereiten, bei der die Pflanzenaquarelle, die im Rahmen dieser Kurse entstanden sind, gezeigt werden sollen. Auch ist geplant, ein Katalogheft zu publizieren, was natürlich eine Kostenfrage ist!! Unter dem Titel „**Wiener Schule der botanischen Illustration im Botanischen Garten der Universität Wien**“ wird diese **Ausstellung** gemeinsam von HBV und ZooBot veranstaltet und **vom 28.8.2015 (Vernissage 19 Uhr) bis 17.9.2015 im Kalthaus im Botanischen Garten** zu sehen sein. „Unsere“ begleitende Künstlerin Margareta Pertl und/oder KursteilnehmerInnen werden während dieser Zeit anwesend sein und sich beim Malen zuschauen lassen und so BesucherInnen Gelegenheit zum Gedankenaustausch geben. Für finanzielle Hilfe oder Ideen zu Sponsoring sind wir dankbar!

Petra Hudler

## REDAKTION - PUBLIKATIONEN

Sehr geehrte Mitglieder!

Der Redaktionsbeirat für unsere Zeitschriften hat zwei Vorschläge gemacht, die für den kommenden Band der „Verhandlungen“ bereits umgesetzt worden sind.

Erstens eine Namensänderung. Mit dem neuen Namen ActaZooBotAustria (AZBA) wollen wir eine vereinfachte Zitierbarkeit ermöglichen und ein Signal setzen, dass wir uns verstärkt um ein Einwerben von Manuskripten aus ganz Österreich bemühen.

Eine zweite Maßnahme ist das Setzen eines thematischen Schwerpunkts für jeden einzelnen Band. Dazu ist es erforderlich, jeweils Gasteditoren einzuladen, die für die Einwerbung von Manuskripten und die Organisation des „Review“-Prozesses verantwortlich sind.

Mit diesen Maßnahmen war es heuer bereits möglich, zum Thema „Biodiversitätsforschung in österreichischen Schutzgebieten“ eine Reihe sehr interessanter und hochwertiger Artikel aus allen Teilen Österreichs (tatsächlich vom Neusiedler See bis nach Vorarlberg) für eine Publikation in unserer Zeitschrift zu gewinnen.

Es hat sich allerdings auch herausgestellt, dass es nötig ist, eine längere Vorlaufzeit für die Einwerbung von Manuskripten vorzusehen.

Das genannte Thema soll auch im kommenden Jahresband (2015) weiterverfolgt werden.

Ich darf Sie bitten, bei der Einwerbung von Manuskripten mitzuhelfen.

Ich bitte auch um Anregungen und Ideen, welche Schwerpunktthemen in den kommenden Jahren behandelt werden sollen.

Fritz Schiemer

**„Botanische Malerei im Botanischen Garten“. Der nächste Kurs für botanische Illustration mit Margareta Pertl findet am 3. Juniwochenende 2015 statt. Im Fokus sind Pflanzen aus dem Pannonikum und dem Alpinum. Anmeldung bei [petra.hudler@univie.ac.at](mailto:petra.hudler@univie.ac.at)**



## Vorläufiges Inhaltsverzeichnis der Acta ZooBot Austria 150/151.2014 (Früher: Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft)

Änderungen vorbehalten!

- 1. Andreas Chovanec, Maria Schindler & Werner Rubey:** Bewertung des Erfolges von Restrukturierungsmaßnahmen an einem Tieflandfluss anhand der Libellenfauna (Insecta: Odonata) - Assessing the success of lowland river restoration using dragonfly assemblages (Insecta: Odonata)
- 2. Elsa Kusel-Fetzmann:** *Porterinema fluviatile* (Porter) Waern - eine Brackwasser - Braunalge im Neusiedler See (Burgenland, Österreich) - *Porterinema fluviatile* (Porter) Waern - a brackish water alga is occurring in Lake Neusiedlersee (Austria)
- 3. Norbert Milasowszky, Martin Hepner & Wolfgang Waitzbauer:** Einfluss von Pflegemaßnahmen auf den Naturschutzwert von Hutweiden, Sandlebensräumen und Trocken-brachen im Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel. Teil 1: Spinnen (Arachnida: Araneae) - Influence of grazing management on the worthy of conservation value of cattle grazed pastures, sand habitats and dry ruderal fallows in the National Park Lake Neusiedlersee-Seewinkel. Part 1: Spiders (Arachnida: Araneae)
- 4. Wolfgang Waitzbauer, Michaela Krausgruber, Norbert Milasowszky, Srecko Curčić:** Einfluss von Pflegemaßnahmen auf den Naturschutzwert von Hutweiden, Sandlebensräumen und Trockenbrachen im Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel. Teil 2: Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) - Influence of grazing management on the conservation value of cattle grazed pastures, sand habitats and dry ruderal fallows in the National Park Lake Neusiedlersee-Seewinkel. Part 2: Ground Beetles (Coleoptera: Carabidae)
- 5. Carina Zittra, Johann Waringer, Antje Werlow, Christian Melaun, Hans-Peter Fuehrer:** Reconfirmation of *Culiseta (Allotheobaldia) longiareolata* (Macquart, 1838) (Diptera: Culicidae) in Austria. The first sequence confirmed findings in North-Eastern Austria
- 6. Gregor Degaspero & Andreas Eckelt:** Leben im hochdynamischen Ökosystem Gebirgsaue - Käferzönosen dreier FFH Lebensräume im Nationalpark Kalkalpen
- 7. Peter O. Bilovitz, Veronika Tutzer, Anja Wallner, Juri Nascimbene & Helmut Mayrhofer:** Terricole Flechten im Gletschervorfeld des Matscherferners (Ostalpen, Südtirol, Italien) - Terricolous lichens in the glacier forefield of the Matscherferner (Eastern Alps, South Tyrol, Italy)
- 8. Andreas Bohner, Sigurd E. Fröhner, Peter Leinweber, Martina Schink:** Rotschwingel-Straußgraswiesen im Naturpark Sölk-täler (Steiermark, Österreich) - *Festuca rubra*-*Agrostis capillaris*-meadows in the nature park Sölk-täler (Styria, Austria)
- 9. Daniel Philippi & Günter Gollmann:** On the status of the fire-bellied toad, *Bombina bombina*, in Lobau (Vienna, Donau-Auen National Park)
- 10. B. Schneller, B.-A. Gereben-Krenn, J. Neumayer, S. Bossert, H.W. Krenn:** Die Hummeln (Hymenoptera: Apidae) Voralbergs (Österreich): Diversität, Lebensraumpräferenzen und Blütenbesuch
- 11. Katrin Euller, Katharina Zmelik, Anna Schneidergruber, Thomas Wrбка, Ingo Korner:** Auswirkungen der Beweidung in der Bewahrungszone des Nationalparks Neusiedlersee-Seewinkel - Eine statistische Analyse der Vegetationsdaten des Dauerflächenmonitorings
- 12. Ling-Juan Zheng, Stefanie Maier, Martin Grube, Roman Türk, Johann Peter Gruber, Thomas Peer:** Alpine biological soil crusts on the Hochtor (Grossglockner high alpine route, Hohe Tauern, Austria): soils, function and biodiversity

## BIBLIOTHEK & BOTANISCHE ILLUSTRATION

Aus meiner Sicht gibt es einiges Erfreuliches **aus der Bibliothek** zu berichten: die **Neuzugänge** aus dem Schriftentausch und aus Geschenken betragen im letzten Jahr **1008 Stück**. Für umfangreiche Buchgeschenke danken wir Frau Prof. M. Popp und Herrn Prof. E. Christian. Die Bestände werden durch diese Geschenke wertvoll ergänzt. **Danke den RezensentInnen:** die Besprechungsexemplare sind die einzige Möglichkeit an neue Bücher heranzukommen, da es kein Ankaufsbudget gibt!

Die Anzahl der **Tauschpartner** ist ungefähr gleichgeblieben – ca. **400 international, 39 in Österreich** -, wenn auch einige auf ausschließlich elektronisches Publizieren übergehen wollen, was den Schriftentausch vor eine neue Situation stellen wird. Auch in der Bibliothek wird nachgeforscht, wo es Einsparungsmöglichkeiten gibt; deshalb wird derzeit abgewogen, ca. 60 Tauschbeziehungen aufgrund eines Ungleichgewichtes zu beenden. Die Einsparung bei Druck- und Versandkosten ist nicht zu unterschätzen. Der Schriftentausch verbindet die Publikationstätigkeit und die Bibliothek der Gesellschaft: daher an dieser Stelle vielen **Dank an den Redakteur und die Autoren** im Namen der Bibliothek!

Es wurden **464 benützte Bücher** gezählt, davon waren 104 in der „Auslage der Neuerwerbungen“ ausgestellt; das zeigt, dass wir in Wien und auch in Österreich doch eine wichtige Einrichtung zur Bereitstellung von Spezialliteratur sind. Wir wünschen uns natürlich, dass unsere Angebote noch weiter bekannt und mehr genützt werden!

Der Bibliotheksbestand ist in unserem online-Katalog auf der homepage repräsentiert. Die Aktualisierung der Kataloge <http://www.univie.ac.at/zoobot/katalog.htm> (derzeit 25.860 Einträge) und <http://www.univie.ac.at/zoobot/journals.htm> (derzeit 3099 Einträge) im Internet erfolgte zuletzt am 27.2.2014. Die Zeitschriften sind zusätzlich auch über den Bibliothekenverbund, d.h. im opac der Universitätsbibliothek Wien zu finden. Die Kooperation mit den Kolleginnen der FB Biologie ist sehr gut, was auch seinen Niederschlag in der exzellenten Betreuung „unserer“ BenutzerInnen hat!

**Die Lokalisation der FB Biologie und damit der ZooBot-Bibliothek** im Gebäude der alten WU scheint momentan gefestigt. Ev. entspannt sich die Situation auch, da nun die BOKU in die alte WU einzieht. Auf den immer noch bedrohlicher werdenden Platzmangel muss hingewiesen werden!! Dafür ist keine Lösung in Sicht.

Gerne möchte ich die Worte meiner Vorgängerin, Susy Nemenz, in Erinnerung rufen: „Bitte benützen Sie diese Ihre Bibliothek!“

Petra Hudler